

voestalpine und Nordisches Ausbildungszentrum Eisenerz kooperieren

Das Nordische Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ) ist nicht nur eine der wichtigsten Kaderschmieden für den nordischen Sport in Österreich, sondern nimmt auch mit dem Ausbildungskonzept „Karriere mit Lehre und Spitzensport“ eine Vorreiterrolle ein. Der voestalpine-Konzern, einer der größten Lehrlingsausbildner im Land, wird dieses Modell künftig unterstützen und eng mit dem NAZ Eisenerz zusammenarbeiten.

Mit der Entscheidung das Nordische Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ) im Rahmen einer Kooperation zu fördern, setzt der international tätige Technologie- und Industriegüterkonzern voestalpine einmal mehr einen wichtigen Schritt für die Zukunft des heimischen Fachkräftenachwuchses. Konkret wird das am Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ) angebotene, in Österreich einzigartige Ausbildungsmodell „Lehre und Spitzensport“ auf die Dauer von drei Jahren von der voestalpine als Hauptsponsor unterstützt. Durch die Kooperation ergeben sich in Zukunft verschiedene Synergiemöglichkeiten: So ist geplant, dass Sportler in den Ausbildungsstätten der voestalpine praktische Erfahrungen sammeln können sowie umgekehrt, die Sportstätten des NAZ für die beliebten Lehrlingsaktionen des Unternehmens genutzt werden.

„Die Qualifikation und Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter ist ein wesentlicher Schlüssel unseres Erfolgs. Mit diesem Engagement wollen wir ein Zeichen setzen, um junge Menschen speziell hier in der Region Obersteiermark für einen Lehrberuf zu begeistern und die Attraktivität einer fundierten Berufsausbildung aufzeigen“, schildert Franz Kainersdorfer, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Chef der in Leoben ansässigen Metal Engineering Division des voestalpine-Konzerns, die Beweggründe für die künftige Zusammenarbeit mit dem NAZ. Die voestalpine legt seit jeher einen Schwerpunkt auf die Ausbildung junger Fachkräfte: In Österreich absolvieren aktuell 909 Lehrlinge in über 30 Lehrberufen an 16 verschiedenen Standorten ihre Berufsausbildung, davon 365 Lehrlinge an den steirischen voestalpine-Standorten. Durchschnittlich fließen 70.000 Euro in die Ausbildung eines Lehrlings.

Spitzensport und Berufsausbildung

Das Nordische Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ) ist seit nunmehr 33 Jahren eine der wichtigsten Ausbildungsstätten des Österreichischen Schiverbands (ÖSV). Für den ÖSV ist es ein besonderes Anliegen Nachwuchssportler an den Spitzensport heranzuführen und ihnen gleichzeitig eine Lehre zu ermöglichen. „Das Nordische Ausbildungszentrum Eisenerz kommt dieser Aufgabe in vorbildlicher Weise nach. Angesichts des engagierten Teams und der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten bin ich sehr zuversichtlich, dass die Kooperation mit der voestalpine einen entscheidenden Impuls gibt und eine langfristige Perspektive eröffnet“, freut sich ÖSV-Sportdirektor Hans Pum.

Auch für den Geschäftsführer und sportlichen Leiter des NAZ, Christian Schwarz eröffnet die Unterstützung der voestalpine neue Perspektiven in der Qualität der Ausbildung: „Wir möchten auch in der Lehrlingsausbildung Spitzenleistung erbringen und freuen uns daher besonders mit der voestalpine einen Partner gewonnen zu haben, der hervorragende Kompetenz in der Fachkräfteausbildung für die Industrie mitbringt.“ Die Leistungsbilanz der NAZ-Absolventen kann

voestalpine AG

sich sehen lassen: Bisher konnten rund 335 Sportler eine Lehre absolvieren und dabei 82 Medaillen bei internationalen Großveranstaltungen erringen.

voestalpine in der Steiermark

In der Steiermark leisten drei von vier Divisionen des voestalpine-Konzerns – Metal Engineering Division, Metal Forming Division, Special Steel Division – mit zwölf Produktionsgesellschaften und einer Holding an acht Standorten einen wesentlichen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung. Rund 9.100 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014/15 einen Gesamtumsatz von 3,6 Mrd. EUR. Das Investitionsvolumen betrug in den letzten fünf Jahren deutlich über 1 Mrd. Euro, die durchschnittliche Exportquote beträgt rund 65 Prozent.

Der voestalpine-Konzern

Die weltweit tätige voestalpine-Gruppe ist ein stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 500 Konzerngesellschaften und -standorten in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten, sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Der Konzern ist mit seinen qualitativ höchstwertigen Produkten einer der führenden Partner der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2014/15 bei einem Umsatz von 11,2 Mrd. Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,5 Mrd. Euro und beschäftigte weltweit rund 47.500 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com